

Bergbau, Umwelt und Gemeinden in Peru



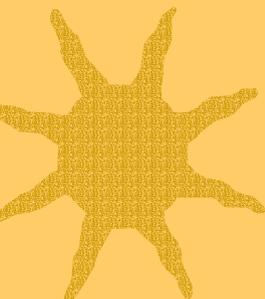
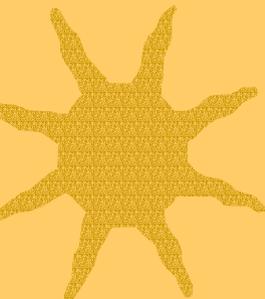
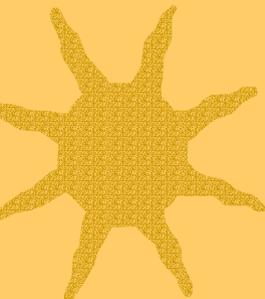


Bergbau in Peru im historischen Kontext

- Inkazeit
- Kolonialzeit
- Republik:
 - Der Bergbau war und ist eine wichtige Wirtschaftsaktivität Perus.

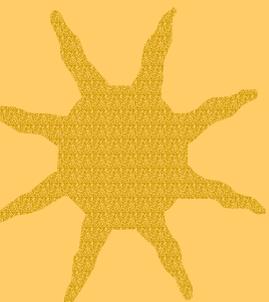
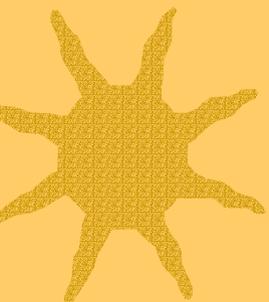
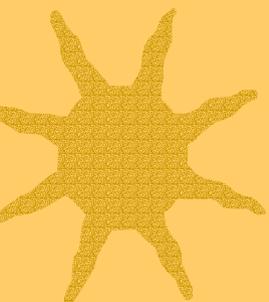
Peru befand sich Ende der 80er Jahre in einer extremen wirtschaftlichen Krise.

Der Bergbau war als Bereich gedacht, um die nationale Wirtschaft zu stimulieren und Deviseneinnahmen zu erzielen.





Bedeutung des Bergbaus in Peru

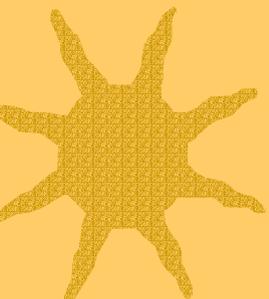
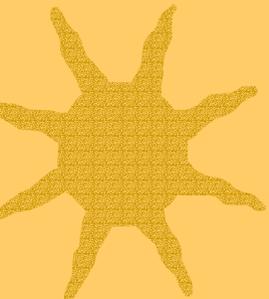
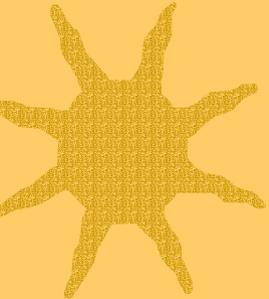


- Der Flächenanspruch durch den Bergbau wuchs von 1991 bis 1999 von 4 Mio. ha auf 23 Mio. ha.
- Im Jahr 2003 erreichten Bergbauprodukte mit 4,6 Mrd. US\$ einen Anteil von 51,2% der Gesamtexporte Perus.
- 2003 wuchs der Bereich Bergbau um 6,7% und trug zum Wachstum des Bruttoinlandsprodukts mit 4,0% bei.



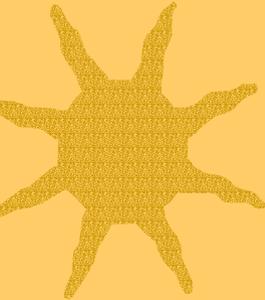
Bedeutung des Bergbaus in Peru II

- **Obwohl der Bergbau boomt, bedeutet das nicht, dass er die regionale und lokale Wirtschaft belebt.**
- Er trägt nur 6,6% zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei. Im Vergleich dazu: Handwerk 14%, Landwirtschaft 8% oder Handel 14%.
- Der Bergbau beschäftigt direkt nur 70.000 Arbeitnehmer. Dies entspricht nur 0.5% der ökonomisch aktiven Bevölkerung.
- Der Bergbau konkurriert mit der lokalen und regionalen Wirtschaft.

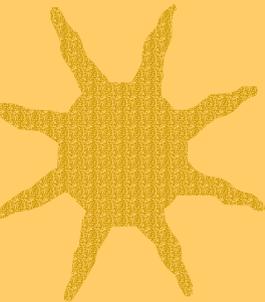




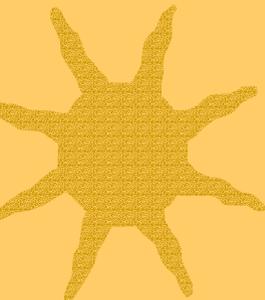
Bedeutung des Bergbaus in Peru III



– Seine Gewinne bleiben weder in der Gemeinde noch in der Region.



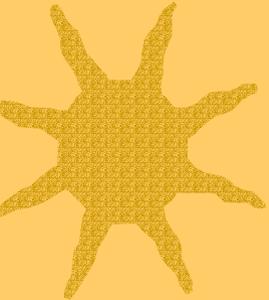
– Das Steueraufkommen aus dem Bergbau im Jahr 2003 betrug lediglich 3,8% des Einkommens des Minenunternehmens und 3% des nationalen Steueraufkommens. Zum Vergleich: Jeder Arbeitnehmer zahlt 12% Steuern.



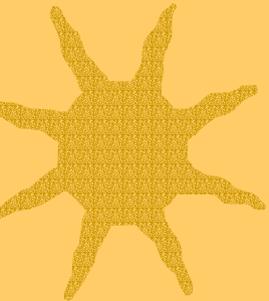
– Die *Steuervorteile* umfassen lange Perioden (in vielen Fällen mehr als 13 Jahre), in denen die Unternehmer keine Steuern zahlen. Transnationale Unternehmen profitieren davon am meisten.



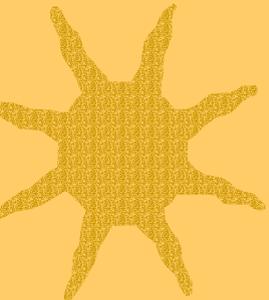
Bedeutung des Bergbaus in Peru IV



Der **Bergbau** bleibt eine wichtige Komponente der peruanischen Nationalökonomie, weil er die **wichtigste Devisenquelle** ist.

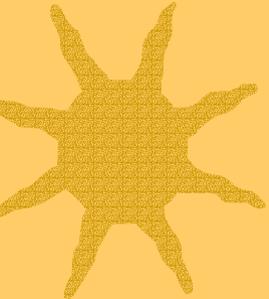


Diese Devisen benötigt der peruanische Staat, um bspw. die Auslandsschulden bzw. Zinsen zu bezahlen.

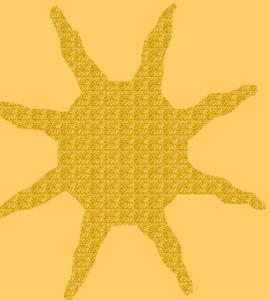




Bedeutung des Bergbaus in Peru V

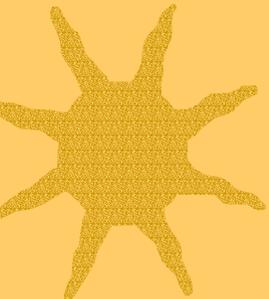


Der **Bergbau** wird weiterhin von dem peruanischen Staat stark gefördert.



Beispielhaft deutlich wird dies durch:

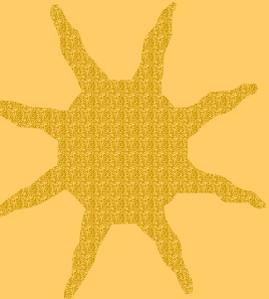
- Peru ist sechstgrößter Goldproduzent der Welt.
- Peru ist größter Goldproduzent Lateinamerikas.



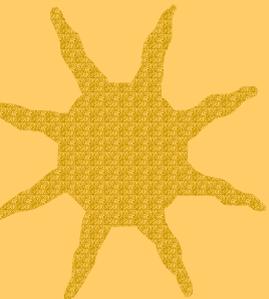
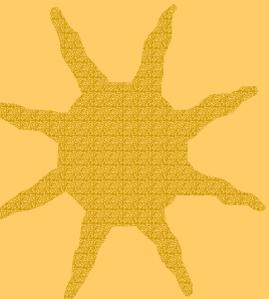
Die wichtigsten metallischen Rohstoffe Perus sind:
Gold, Silber, Eisen, Zink, Kupfer, Blei, Zinn.



Bedeutung des Bergbaus in Peru VI

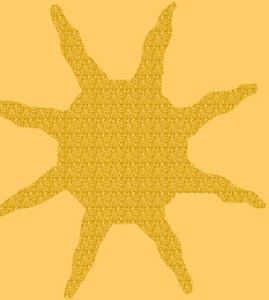


Seit Anfang der 90er Jahre gibt es zahlreiche soziale und Umweltkonflikte in den Gemeinden, die von Bergbauprojekten betroffen sind.

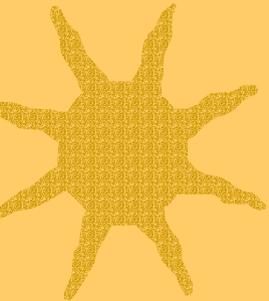




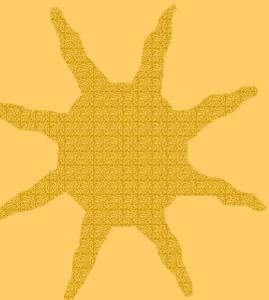
Flächenverbrauch des Bergbaus



Der so genannte moderne Bergbau beansprucht als offener Tagebau riesige Flächen.



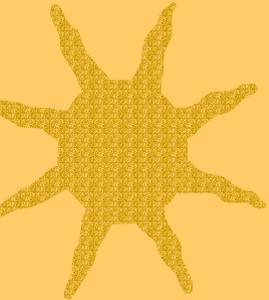
- Peru hat eine Gesamtfläche von 128 Mio. Hektar.
- Nur 35 Mio. Hektar sind landwirtschaftlich nutzbar.
- 23 Mio. Hektar waren im Jahr 1999 vom Bergbau beansprucht.



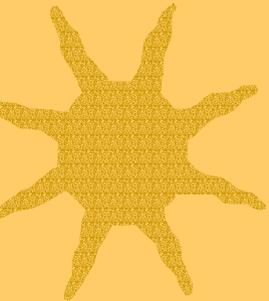
- Der Bergbau gefährdet sowohl bestehende landwirtschaftliche Nutzflächen als auch landwirtschaftlich zu nutzendes Erweiterungsland.



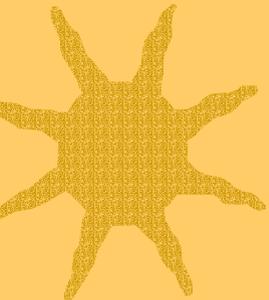
Soziale Aspekte des Bergbaus



In Peru gibt es 5.680 anerkannte indianische Bauerndorfgemeinschaften.

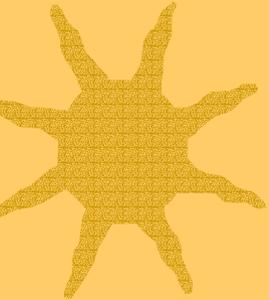


Von denen sind 3.200 durch den Bergbau betroffen.

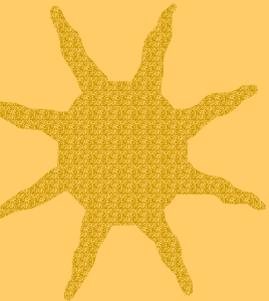




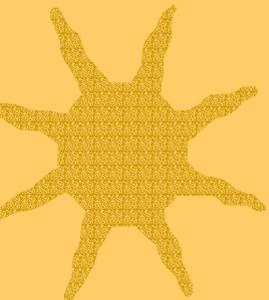
Umweltaspekte des Bergbaus



Der Bergbau verbraucht große Mengen an Wasser, das für die Landwirtschaft, die Viehzucht und die Trinkwasserversorgung von ländlichen und städtischen Gebieten benötigt wird.

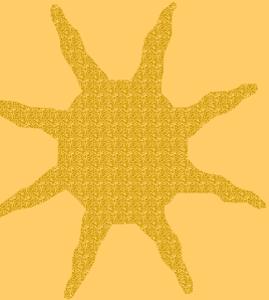


Durch die Bergbauaktivitäten werden Boden, Luft und Wasser kontaminiert. Dadurch wird die Gesundheit der betroffenen Bevölkerung stark gefährdet.

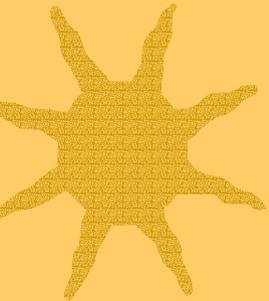




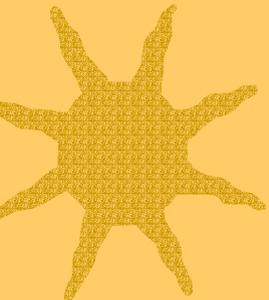
Akteure der Konflikte



- Staat auf nationaler und lokaler Ebene (fast alle staatlichen Unternehmen des Bergbausektors wurden privatisiert).

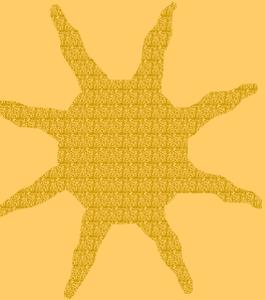


- Transnationale Unternehmen
- Lokale Gemeinschaften und ihre Organisationen
- (Weltbank + Industrieländer)





Transnationale Topunternehmen im Bergbau in Peru



Minera Majaz SA

Muttergesellschaft (Sitz): Monterrico Minerals plc (London)/ Río Blanco Coper Limited (Große Cayman Inseln)

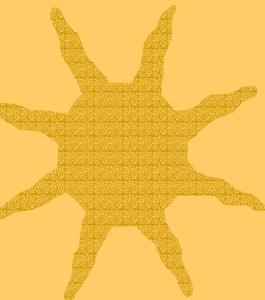
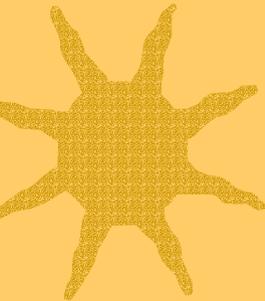
Direktor/CEO: Raymond Angus

www.monterrico.co.uk

Kupferproduktion

Art der Operation: Offener Tagebau

Wert des Bergbauprojektes:
ca. US\$ 320 Millionen



Barrick Misquichilca SA

Muttergesellschaft (Sitz): Barrick Gold (Toronto)

Aktionäre (shareholders): 100% Barrick Gold Corp.

Präsident des Direktoriums und Geschäftsführer: Gregory Wilkins

www.barrick.com

Goldproduktion in Feinunzen 2003:
912.000 Feinunzen Gold (1 FU=~31g)

Art der Operation: Offener Tagebau

Produktionskosten: US\$ 95 bis US\$100 pro Feinunze Gold

Yanacocha SRL (MYSRL)

Muttergesellschaft (Sitz): Newmont Mining Company Corp. (Denver)

Aktionäre (shareholders): Newmont 51.35%, Compañía de Minas Buenaventura SA (Perú) 43.65%, Internationale Finanzkorporation (IFC), Privatwirtschaftlicher Finanzarm der Weltbank mit 5%

Präsident des Direktoriums und Geschäftsführer: Wayne Murdy

www.yanacocha.com.pe

Goldproduktion in Feinunzen 2003:
2.85 Mio. oz (ca. 85 t Gold jährlich, 7t monatlich)

Mehr als 3.03 Mio. Unzen für 2004 angestrebt.

Art der Operation: Offener Tagebau

Effektive Kosten: US\$ 129 pro Feinunze

Anzahl Arbeiter: 1876 direkte des Unternehmens, 5,500 mittels Vertragspartnern

Wichtigste Bergbauinvestitionen in Peru

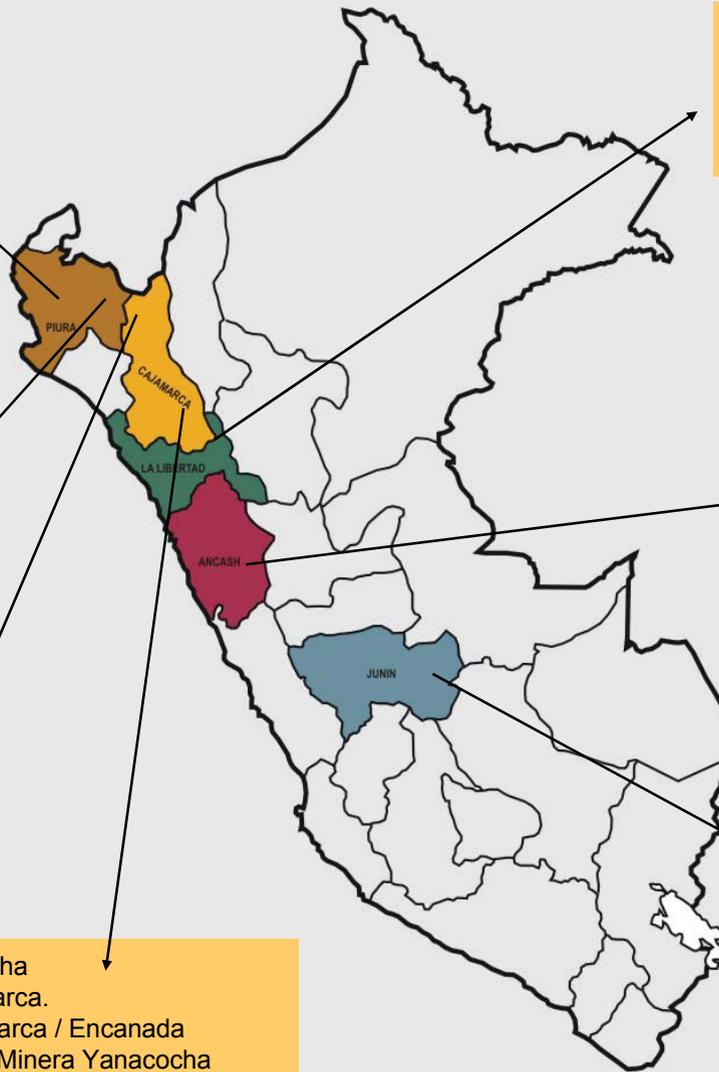


Name: Tambogrande
Region: Piura
Unternehmen: Manhattan Mineral Corp. (Kanada)
Produktion: Gold, polymetallisch

Name: Bergbauprojekt Río Blanco
Region: Distrikt Carmen de la Frontera und Ayabaca, Provinz Huancabamba, Region Piura und Distrikt Namballe, Provinz San Ignacio, region Cajamarca.
Unternehmen: Majaz (Kapital von Rio Cooper Limited)
Produktion: Kupfer

Name: Tabaconas
Region: Cajamarca.
Provinz - San Ignacio.
Unternehmen: IMP SAC, Exploradora (Kanada)
Produktion: Gold

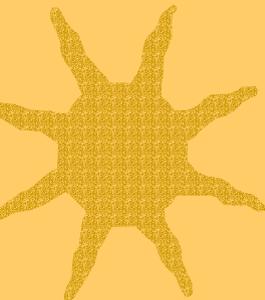
Name: Yanacocha
Region: Cajamarca.
Provinz - Cajamarca / Encanada
Unternehmen: Minera Yanacocha (USA/Peru/Weltbank)
Produktion: Gold (größte Goldmine Lateinamerikas)



Name: Projekt Alto Chicama
Region: La Libertad. Provinzen - Huamachuco und Otuzco.
Unternehmen: Barrick Gold (Kanada)
Produktion: Gold

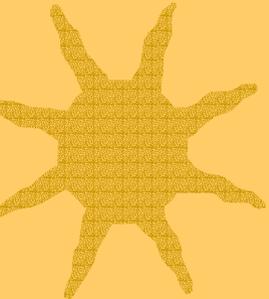
Name: Antamina
Region: Ancash.
Provinz - Huari.
Unternehmen: Noranda (Kanada) – BHP (Australien) – Billiton (GB), Teck-Cominco (Kanada)
Produktion: Kupfer und Zink

Name: Metallurgische Schmelzanlage von La Oroya
Region: Junín. Provinz - Yauli.
Unternehmen: Doe Run (USA)
Produktion: polymetallisch (Blei, Zink, Kupfer)

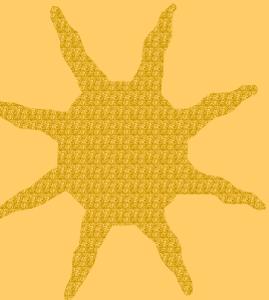




Reaktion der betroffenen Bevölkerung

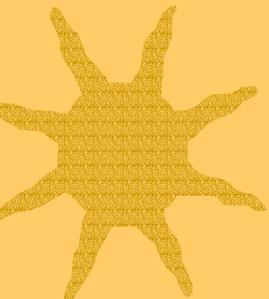


Die Gemeinden und Zivilbevölkerung organisieren sich.

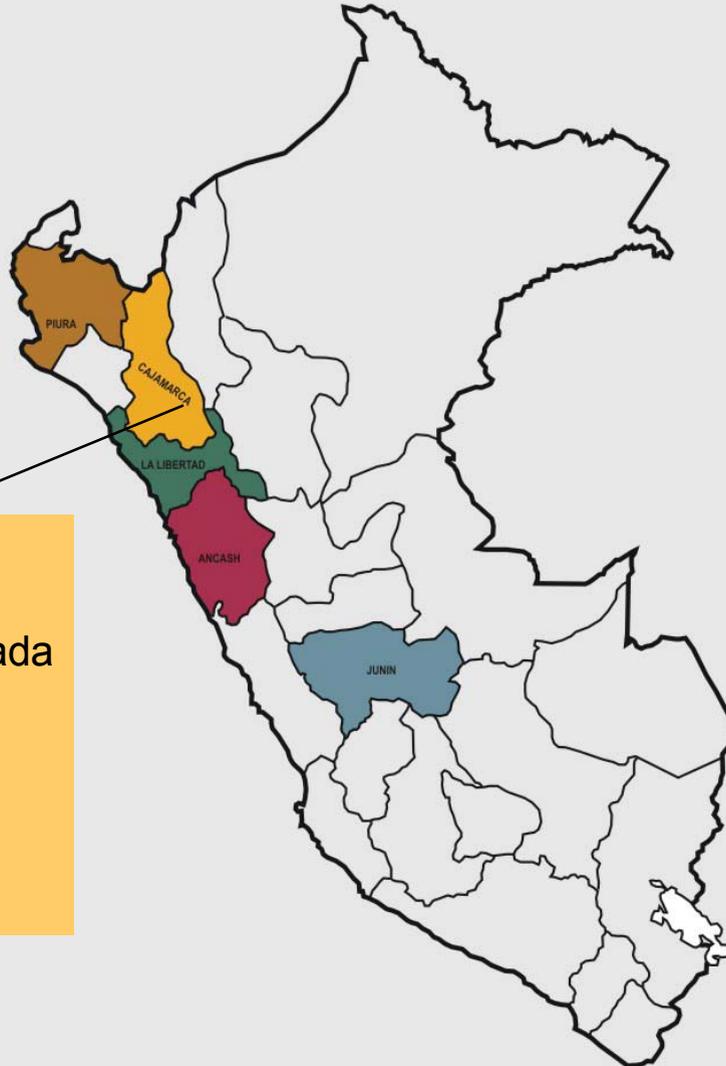


Es geht um:

- die Kontrolle und den Zugang zu den Naturressourcen.
- die Ausübung von Grundrechten der Gemeinden
- Beteiligung, rechtzeitige Information und Mitbestimmungsrechte über die lokale Entwicklung.



Fallbeispiel Cajamarca / Yanacocha



Name: Yanacocha

Region: Cajamarca.

Provinz Cajamarca / Encanada

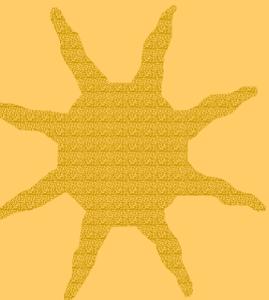
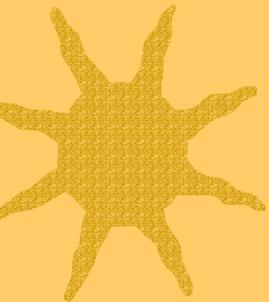
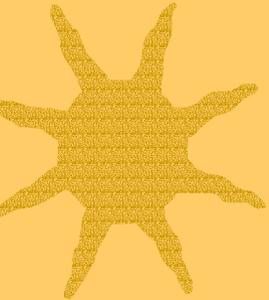
Unternehmen:

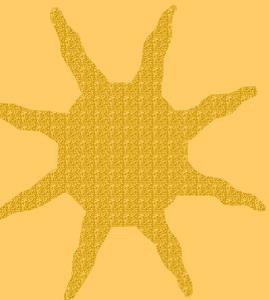
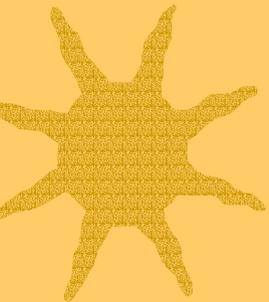
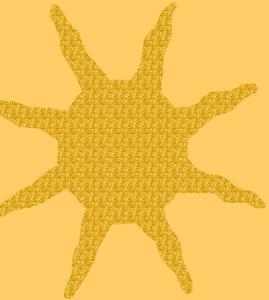
Minera Yanacocha
(USA/Peru/Weltbank)

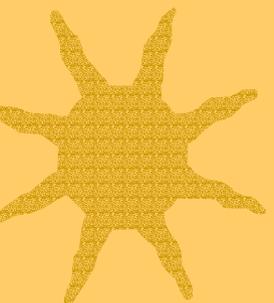
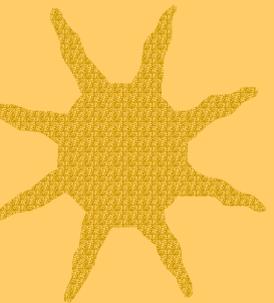
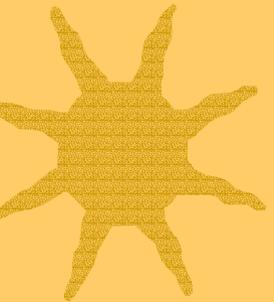
Produktion: Gold (größte
Goldmine Lateinamerikas)

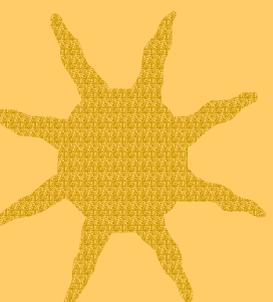
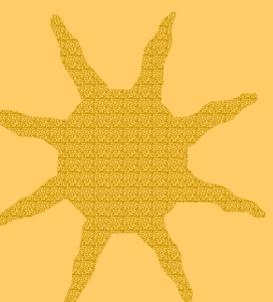
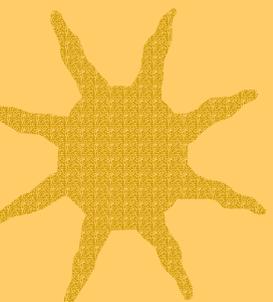


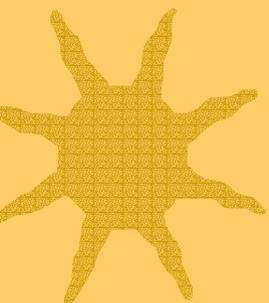
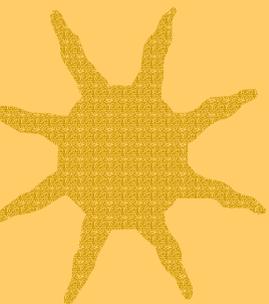
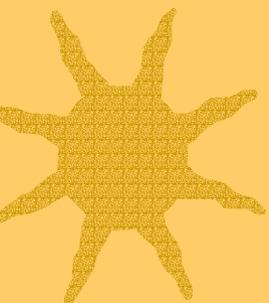
Fallbeispiel Cajamarca

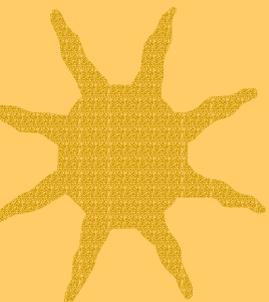
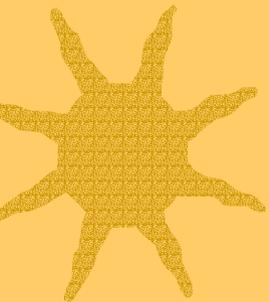
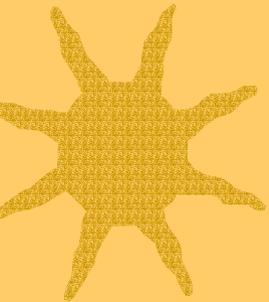


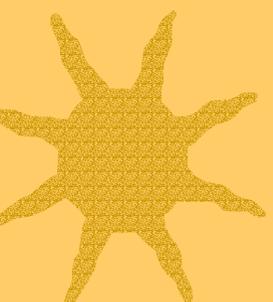
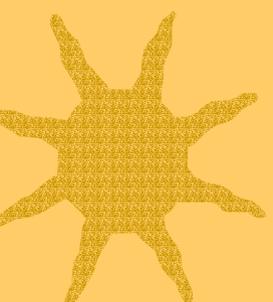
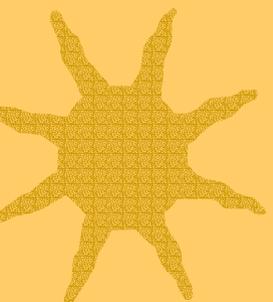












Fallbeispiel Tambogrande



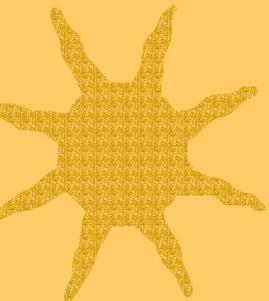
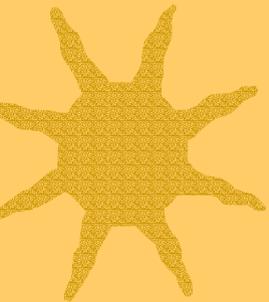
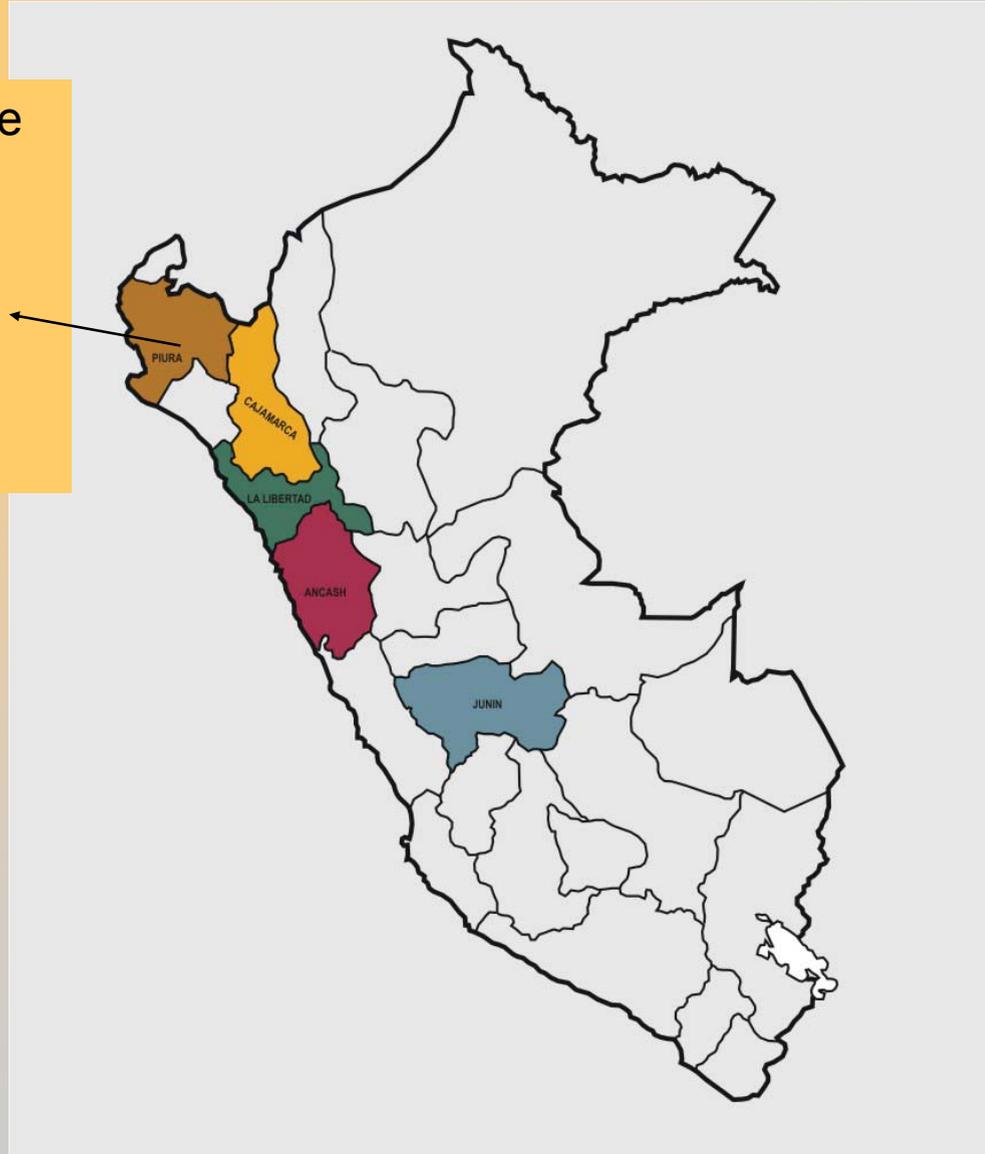
Name: Tambogrande

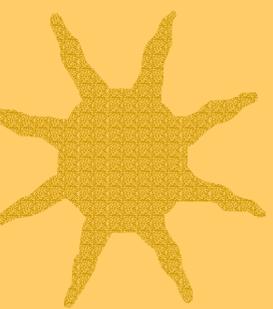
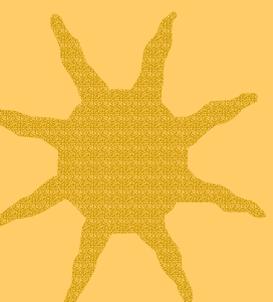
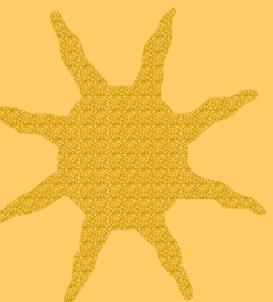
Region: Piura

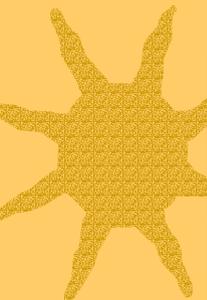
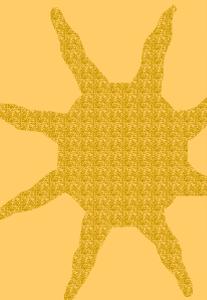
Unternehmen:

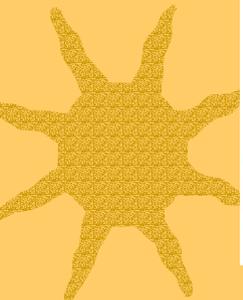
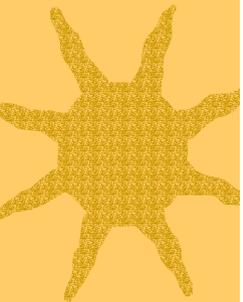
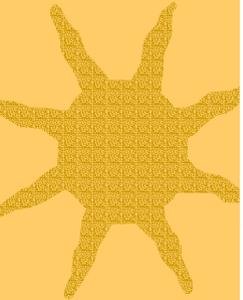
Manhattan Mineral
Corp. (Kanada)

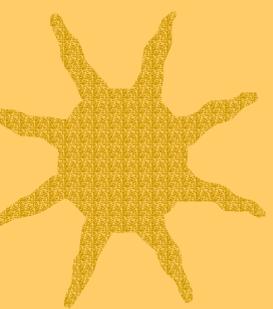
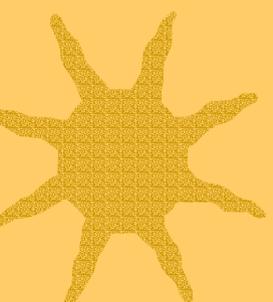
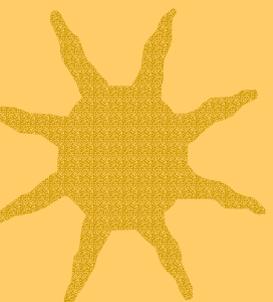
Produktion: Gold,
polymetallisch

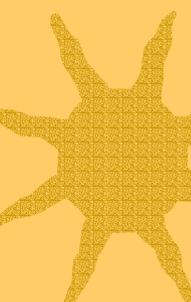
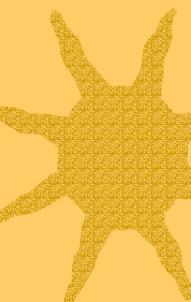


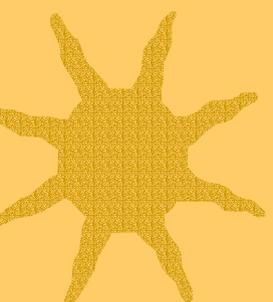
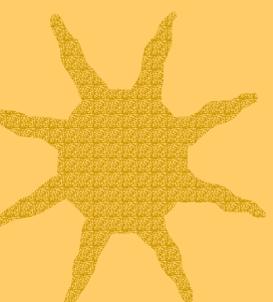
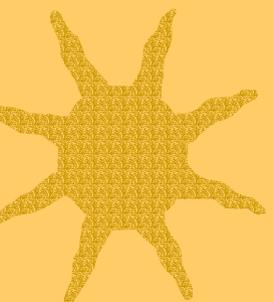


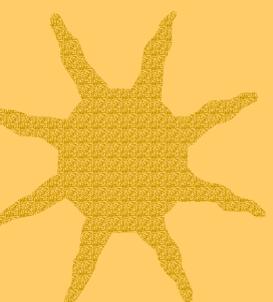
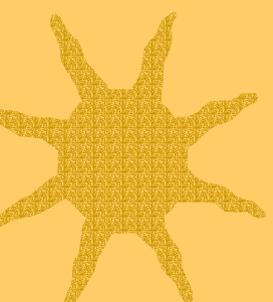
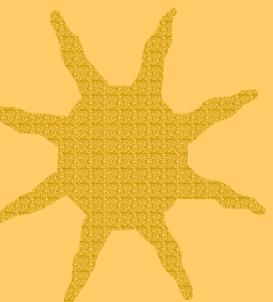


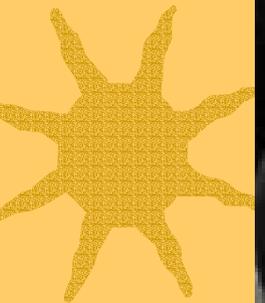
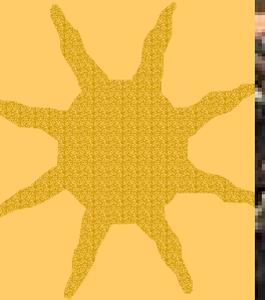














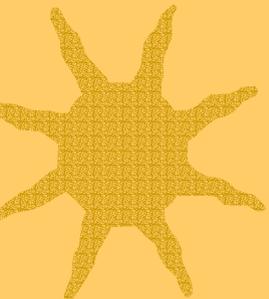
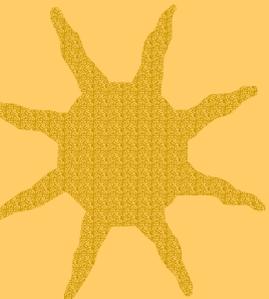
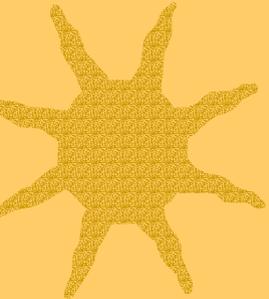
Lösungsansätze

Stärkung der lokalen Bevölkerung und ihrer Organisationen hinsichtlich der Ausübung ihrer Menschenrechte.

Veränderung der kurzfristigen Wirtschafts- und Bergbaupolitik durch eine integrierte und langfristige Vision, um einen Bergbau zu fördern, der zur menschlichen Entwicklung beiträgt.

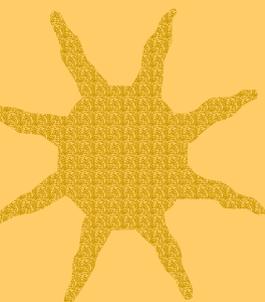
Stärkung des Verhandlungspotenzials des Staates unter Berücksichtigung folgender Grundrechte: Mitbestimmung der Organisationen, Schutz der Gesundheit, Beitrag zu regionalen und lokalen Ökonomien.

Bevorzugte Investitionsförderung in anderen Bereichen, die eine nachhaltige regionale und lokale Entwicklung ermöglichen, z.B: Landwirtschaft.

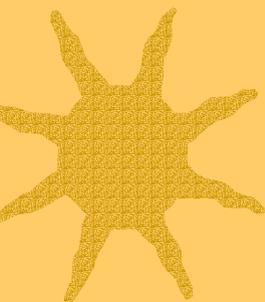




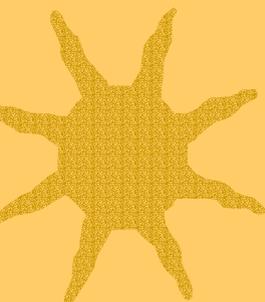
Kontaktmöglichkeiten



Infostelle Peru e.V. (www.infostelle-peru.de)
Mathias Hohmann | Email: mathias@mh-red.de
Elena Muguruza | Email: Muguruza.Esche@t-online.de



Fotoquellen
Nilton Deza (Cajamarca), Stephanie Boyd (Guarango, Piura), Gemeinde Tambogrande



Textquelle
CEAS (Comisión Episcopal de Acción Social);
Red Muqui (www.muqui.org)

Mehr Informationen
Broschüre zur Kampagne
“Bergwerk Peru - Reichtum geht - Armut bleibt”.